

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1935)

Artikel: Platzwechsel im Ruderboot und andere Ratschläge
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-988341>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

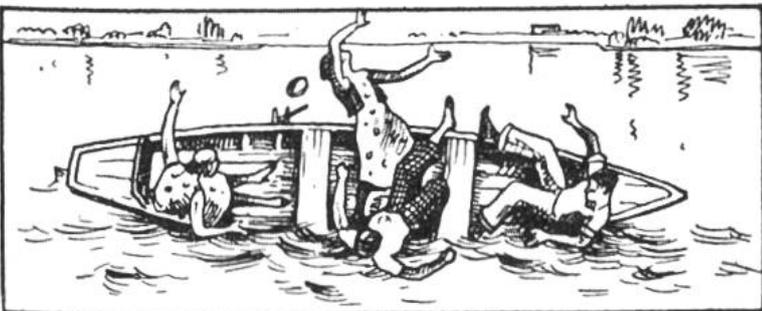
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PLATZWECHSEL IM RUDERBOOT UND ANDERE RATSCHLÄGE.

1. Lerne unter Anleitung rudern. — 2. Höre auf die Ratschläge der Bootsleute, besonders bei zweifelhaftem Wetter. — 3. Wähle, wenn du dir selbst oder deiner Begleitung nicht ganz sicher bist, kein zu leichtes Boot. — 4. Fahre nicht mit Leuten, die möglicherweise im Boot Unsinn treiben (schaukeln und aufstehen, Komödie spielen, an das Dampfschiff heranfahren usw.). —



5. Sei beim Platzwechseln äusserst vorsichtig.

Die richtige und gefahrlose Art, Platz zu wechseln. Regel: Langsame, ruhige Bewegungen, sich nicht aneinander, sondern am Boot halten, gegenseitig das Gleichgewicht bewahren

Falsche und gefährliche Art, Platz zu wechseln. (Bei freiem aufstehen und sich aneinander halten verliert man leicht das Gleichgewicht.)

Folge von unrichtigem Platzwechsel. Durch hastige Bewegungen schaukelt das Boot, die stehenden Personen verlieren das Gleichgewicht, und das Boot kippt um.

Falsches Anklammern und erfolglose Versuche der Verunglückten, alle von einer Seite in das Boot hineinzuklettern.

Richtiges Hineinklettern der Personen von beiden Seiten über das hintere Schiffsende.